

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (AO 2022)

Anlage

Zur Anmeldung zur Abschlussprüfung

Ausbildungsbetrieb:

IHK Kassel-Marburg
Prüfungen Ausbildung
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel

.....
.....
.....

Auszubildende/r:

.....

Schriftliche Prüfung

Festlegung Prüfungsbereich „Kundenbedarfsanalyse, Lösungsentwicklung und Versicherungsfallbearbeitung“

Bitte kreuzen Sie das gewünschte Kundenbedarfsfeld an:

1. Die Absicherung von Wohnen und Wohneigentum
2. Die Absicherung von Berufsausübung und Freizeitgestaltung
3. Die Absicherung von Mobilität und Reisen
4. Die Förderung der Gesundheit sowie die Absicherung von Krankheit und Pflege
5. Die Vorsorge für das Alter und die Vermögensbildung
6. Die Absicherung des Einkommens und die Hinterbliebenenversorgung

Mündliche Prüfung

Festlegung Prüfungsbereich „Kommunikation und Handeln im Kundenkontakt“

Bitte kreuzen Sie das entsprechende Bedarfsfeld an, in dem der Schwerpunkt der Prüfung liegen soll:

1. Die Absicherung von Wohnen und Wohneigentum
2. Die Absicherung von Berufsausübung und Freizeitgestaltung
3. Die Absicherung von Mobilität und Reisen
4. Die Förderung der Gesundheit sowie die Absicherung von Krankheit und Pflege
5. Die Vorsorge für das Alter und die Vermögensbildung
6. Die Absicherung des Einkommens und die Hinterbliebenenversorgung
7. Die Absicherung von Nicht-Privatkunden

Festlegung Prüfungsbereich „Projektbezogene Prozesse in der Versicherungswirtschaft“

Bitte kreuzen Sie die gewählte Wahlqualifikation an, für die ein Report als Grundlage für das Prüfungsgespräch eingereicht wird.

1. Versicherungsfälle managen
2. Risikomanagement durchführen
3. Risiken für Nicht-Privatkunden absichern
4. Im Vertrieb betriebswirtschaftlich arbeiten
5. Digitalisierungsprozesse in der Versicherungswirtschaft initiieren und begleiten



Angaben zur freiwilligen Zusatzprüfung einer Zusatzqualifikation

Eine im Ausbildungsvertrag nicht gewählte Wahlqualifikation, kann vom Ausbildungsbetrieb als Zusatzqualifikation vermittelt werden. Diese zusätzlich vermittelte Qualifikation kann - auf Antrag - im Rahmen der Abschlussprüfung gesondert geprüft werden, sofern die erforderlichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend vermittelt wurden. Als Nachweis gelten die Ausbildungsnachweise, die auf Aufforderung vorzuzeigen sind. Die Prüfung der jeweiligen Zusatzqualifikation ist bestanden, wenn mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden. In diesem Fall erhalten die Teilnehmer/innen zu ihrem IHK-Prüfungszeugnis eine Bescheinigung über das Bestehen der Zusatzqualifikation.

Als Prüfungsmodalitäten kommen die Anforderungen aus dem Prüfungsbereich „**Projektbezogene Prozesse in der Versicherungswirtschaft**“ zur Anwendung.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Die Prüfung einer Zusatzqualifikation wird **nicht** beantragt.

Folgende Wahlqualifikation soll zusätzlich geprüft werden:

- Versicherungsfälle managen
- Risikomanagement durchführen
- Risiken für Nicht-Privatkunden absichern
- Im Vertrieb betriebswirtschaftlich arbeiten
- Digitalisierungsprozesse in der Versicherungswirtschaft initiieren und begleiten

Die Gebühr für diese Zusatzprüfung beträgt **100,00 €**. Die Prüfungsgebühr wird zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Gebührenbescheid erhoben.

Es wird bestätigt, dass die Zusatzqualifikation mindestens sechs Monate betrieblich vermittelt wurde.

Diese Erklärungen sind verbindlich und können nachträglich nicht geändert werden.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift des Ausbildenden)

.....
(Unterschrift des/der Auszubildenden)